

Magdeburg, den 16. 9. 1942.
Königstraße 53.

203

Lieber Herr Dr. Erdmann!

Mit Ihrem Besuch bei uns ist es nun leider doch nichts geworden, und so muß ich meine Anliegen auf diesem Wege vorbringen, so gut es geht. Zunächst will ich hoffen, daß Sie von Ihrer Krankheit einigermaßen wiederhergestellt sind

Berlin-Kleinmachnow. 20.9.1942

Magdeburg, den 21. 9. 42. 01
Königstr. 53. 200

Lieber Herr Dr. Erdmann!

Kümmere ich eine lange Wünsche
Bitte um Sie abgedruckt, da habe ich
schon wieder ein Desiderat: Könnten
Sie mir Ihre "Studien über Briefkli.
der 11-jähr." zum Abhandlungspreis ver-
mitteln? Ich würde Ihnen sehr
dankbar!

Meine Studien über die handi-
madren Festschriften. Nach Brandau
KL. II² hat es ja sehr den Ausdruck,
als ob meine 2. an die Bernards
v. Meung ist. Die erste hat ja stark
Hellenästhetische Magdeburgische Prägung, aber
Einflüsse von Italien, speziell Bologna,

gut es gehen
und habe nun
zen mir herge-
ie Arbeit von
liegt mir vor,
nit der, die bei
ab bei meiner
rend die Zahl
rückbleibt.
1. Halten Sie
1 v. Meung,
archiv bekomme?
Hand? Dann
Jnd dann noch
en, die Frl.
selbst mit
übernehmen?
Sie bitten,
oder, was
Magdeburg zu
lls möchte ich
n, denn man weiß

noch
Buches über
dabei zu hel-
enn es steht
Sie Sich nicht
wie Sie selbss
Ich würde es
zustande käme.
rt? Die 2 Monate
natürlich, daß
il möglichst

äußerte mir
sterlichem Ge-
ch zu arbei-
er Monumenten
, Diplomata
für sie.
t in Betracht,
noch besser
ast nur Ver-
r gern ein